

Flüelen | Flavia Jäggi arbeitet mit Werken der Urnerin

Neuinterpretation von Erna Schillig

Im Rahmen der Ausstellung «Verwoben», die vom 1. bis 25. Mai in der Alten Kirche Flüelen sakrale und textile Arbeiten der Künstlerin Erna Schillig zeigt, wird auch eine Neuinterpretation ihrer Paramente zu sehen sein, heisst es in einer Mitteilung. Erna Schillig, die von 1900 bis 1993 lebte, hat während ihrer Zeit als Professorin der Kunstgewerbeschule Luzern und Leiterin der Textilabteilung bedeutende sakrale Arbeiten geschaffen.

Messgewänder für eine Priesterin

Flavia Jäggi, selbst Künstlerin, aber auch Modedesignerin, ist gegenwärtig daran, Erna Schilligs Paramente aufgrund von 14 wiederentdeckten Schwarz-Weiss-Fotos neu zu interpretieren. Mit ihrem durchaus provokativen Statement prangert Flavia Jäggi die – aus ihrer Sicht – diskriminierende Stellung der Frau in der Katholischen Kir-



Flavia Jäggi mit ihrer Neuinterpretation eines der Paramente. FOTO: ARTTV.CH

che an. Ihre Messgewänder schneidert sie darum bewusst für eine weibliche Priesterin. Dieser Prozess wird auch im Film festgehalten, den die Fernsehjournalistin Sabine Dahinden 2025 präsentieren wird. Darin nähert Sabine Dahinden sich auf ganz persönliche Weise der Künstlerin Erna Schillig an. (UW)

Wer sich schon vor der Ausstellung «Verwoben» mit dem Werk von Erna Schillig befassen will, findet ausführliche Informationen auf www.ernaschilig.ch.



Wiederentdeckte Schwarz-Weiss-Aufnahmen von Paramenten, die die Künstlerin Erna Schillig geschaffen hat. FOTOS: ZVG